

ScienceKids-MiniLab

Best.- Nr. 107.7185

MiniLab-Nachfüllpaket

Best.- Nr. 107.7186



Sicherheitsdatenblätter

Die nachfolgenden Seiten enthalten die Sicherheitsdatenblätter zu folgenden Verbrauchsmaterialien des ScienceKids-MiniLabs:

- **Lugol'sche Lösung**
- **Ammoniumoxalat-Lösung**
- **Kupfersulfat-Lösung**
- **Pankreatin**

Bitte beachten Sie auch die Beschriftungen auf den Flaschen und Hinweise, die den Produkten beigelegt sind.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäss 91/155/EWG
Handelsname: Lugol'sche Lösung

www.cfi-chemtrade.de

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname:
Lugol'sche Lösung

Angaben zum Hersteller

Firma
CFI - Chemtrade
Rudolf-Winkel-Str. 16 A
37005 Göttingen, Germany
Telefon-Nr. 0049 (0)551 770 86 31

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

CAS-Nr.: 12298-68-9
EINEX-Nr.: 235-567-5

3. Mögliche Gefahren

gesundheitsschädlich

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1 Allgemeine Anweisungen:

Im Falle von Bewusstlosigkeit darf auf keinen Fall etwas zu Trinken verabreicht oder Erbrechen hervorgerufen werden.

4.2 Inhalation:

Die Person muss an die frische Luft geschafft werden.

4.3 Hautkontakt:

Mit viel Wasser abspülen. Die verseuchte Kleidung muss ausgezogen werden.

4.4 Augen:

Die Augen bei geöffneten Lidern gut mit Wasser auswaschen.

4.5 Schlucken:

Viel Wasser trinken. Erbrechen hervorrufen. Ärztliche Hilfe anfordern.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschvorrichtungen:

Nicht geeignet für die Umwelt.

5.2 Löschmittel, die nicht verwendet werden dürfen:

5.3 Besondere Risiken:

Unbrennbar.

5.4 Schutzausrüstungen:

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Individuelle Vorsichtsmassnahmen:

Die Dämpfe dürfen nicht eingeatmet werden.

6.2 Vorsichtsmassnahmen für den Schutz der Umwelt:

6.3 Entsorgungs- und Reinigungsmethoden:

Abräumung mit absorbierendem Material (Allgemeines Absorptionsmittel, Kieselgur usw.) oder falls nicht vorhanden, trockene Erde oder Sand. Dann in die Container für Restabfälle geben, damit die Substanzen gemäss der gültigen Normen später entsorgt werden können. Die Reste mit viel Wasser reinigen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung:

Ohne weitere Sonderangaben.

7.2 Lagerung:

In gut geschlossenen Behältern. Vor Licht geschützt. Raumtemperatur.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäss 91/155/EWG
Handelsname: Lugol'sche Lösung

www.cfi-chemtrade.de

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Technische Schutzmassnahmen:

8.2 Kontrolle der Expositionsgrenze:

8.3 Atmungsschutz:

Falls sich Dämpfe/Aerosole bilden sollten, muss eine geeignete Atemschutz-ausrüstung verwendet werden.

8.4 Händeschutz:

Es müssen geeignete Handschuhe benutzt werden

8.5 Augenschutz:

Geeignete Brille benutzen.

8.6 Spezielle Hygiene-Massnahmen:

Die verseuchte Kleidung muss ausgezogen werden. Bei Unterbrechungen und bei Beendigung der Arbeit müssen die Hände gewaschen werden.

8.7 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Erfüllung seiner Verpflichtungen aus den gemeinschaftlichen Umweltschutzbestimmungen benötigt.

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Ausführung in Abhängigkeit Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Siedepunkt: 100 C
Dichte: 1,008
Wasserlöslichkeit: In Wasser löslich
pH-Wert: 3,5 (H₂O, 20 C)

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Umstände, die vermieden werden müssen:

10.2 Materien, die vermieden werden müssen:

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

10.4 Zusätzliche Information:

11. Angaben zur Toxikologie

11.1 Akute Giftigkeit:

11.2 Gefährliche Auswirkungen auf die Gesundheit:

Konkrete Daten über dieses Präparat hinsichtlich der Wirkungen bei Überdosis beim Menschen sind nicht bekannt. Aufgrund der Komponenten des Präparats, sind die gefährlichen Charakteristiken wahrscheinlich die folgenden:

Es wird Sensibilisierung nicht ausgeschlossen

Bei Hautkontakt: leichte Reizungen.

Durch Schlucken: Magen- und Darmstörungen.

12. Angaben zur Ökologie

12.1 Beweglichkeit:

12.2 Öko-Giftigkeit:

EG-Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäss 91/155/EWG
Handelsname: Lugol'sche Lösung

www.cfi-chemtrade.de

12.3 Abbaufähigkeit:

12.4 Anhäufung:

12.5 Andere mögliche Auswirkungen auf die natürliche Umwelt:

Wenn die angemessenen Handhabungsbedingungen erfüllt werden, sind keine ökologischen Probleme zu erwarten.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Substanz oder Präparat:

In der Europ. Union sind keine homogenen Richtlinien für die Entsorgung von chemischen Restabfällen mit besonderen Eigenschaften festgelegt worden. Die Behandlung und Entsorgung unterliegen den internen Verfügungen jedes einzelnen Landes. Daher muss man sich in jedem einzelnen Fall mit den zuständigen Behörden oder mit den gesetzlich autorisierten Entsorgungsfirmen in Verbindung setzen.

2001/573/EG: Entscheidung des Rates vom 23. Juli 2001 zur Änderung der Entscheidung 2000/532/EG über ein Abfallverzeichnis.

Richtlinie 91/156/EWG des Rates vom 18. März 1991 zur Änderung der Richtlinie 75/442/EWG über Abfälle.

13.2 Verseuchte Verpackungen:

Die mit gefährlichen Substanzen oder Präparaten verseuchten Verpackungen müssen genauso behandelt werden, wie die darin enthaltenen Produkte.

Richtlinie 94/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 1994 über Verpackungen und Verpackungsabfälle.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

15. Vorschriften

gesundheitsschädlich Xn

ja

R 36/37/38: Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut

R 42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich

S 23: Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen

S 36/37: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen

S 45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen)

16. Sonstige Angaben

Die vorliegenden Informationen sind nach unserem besten Wissen zusammengestellt, sie erheben aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollten vom Benutzer nur als Leitfaden verstanden werden.

CFI schließt jegliche Haftung für Schäden aus, die beim Umgang oder im Kontakt mit diesen Chemikalien auftreten können.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäss 91/155/EWG
Handelsname: Ammoniumoxalat

www.cfi-chemtrade.de

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname:
Ammoniumoxalat

Angaben zum Hersteller

Firma
CFI - Chemtrade
Rudolf-Winkel-Str. 16 A
37005 Göttingen, Germany
Telefon-Nr. 0049 (0)551 770 86 31

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

CAS-Nr.: 6009-70-7
EINEX-Nr.: 238-135-4
UN-Nr.: 3263

3. Mögliche Gefahren

gesundheitsschädlich

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1 Allgemeine Anweisungen:

Im Falle von Bewusstlosigkeit darf auf keinen Fall etwas zu Trinken verabreicht oder Erbrechen hervorgerufen werden.

4.2 Inhalation:

Die Person muss an die frische Luft geschafft werden.

4.3 Hautkontakt:

Mit viel Wasser abspülen. Die verseuchte Kleidung muss ausgezogen werden.

4.4 Augen:

Die Augen bei geöffneten Lidern mit viel Wasser auswaschen (mindestens 15 Minuten lang). Bei Reizung ärztliche Hilfe anfordern.

4.5 Schlucken:

Viel Wasser trinken. Erbrechen hervorrufen. Ärztliche Hilfe anfordern.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschvorrichtungen:

Wasser. Kohlendioxyd (CO₂). Schaum. Trockenpulver.

5.2 Löschmittel, die nicht verwendet werden dürfen:

5.3 Besondere Risiken:

Entflammbar. Man muss sich von Entzündungsquellen fernhalten. Explosionsrisiko des Pulvers. Im Falle von Brand könnten sich giftige Dämpfe bilden NH₃, NO_x, CO.

5.4 Schutzausrüstungen:

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Individuelle Vorsichtsmassnahmen:

Den Staub nicht einatmen.

6.2 Vorsichtsmassnahmen für den Schutz der Umwelt:

6.3 Entsorgungs- und Reinigungsmethoden:

Im trockenen Zustand zusammenräumen und in die Container für Restabfälle geben, damit die Substanzen gemäss der gültigen Normen später entsorgt werden können. Die Reste mit viel Wasser reinigen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung:

Ohne weitere Sonderangaben.

7.2 Lagerung:

EG-Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäss 91/155/EWG
Handelsname: Ammoniumoxalat

www.cfi-chemtrade.de

In gut geschlossenen Behältern. Trockene Atmosphäre. Raumtemperatur.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Technische Schutzmassnahmen:

8.2 Kontrolle der Expositionsgrenze:

8.3 Atmungsschutz:

Bei Staubbildung muss eine geeignete Atemausrüstung verwendet werden.

8.4 Händeschutz:

Es müssen geeignete Handschuhe benutzt werden

8.5 Augenschutz:

Geeignete Brille benutzen.

8.6 Spezielle Hygiene-Massnahmen:

Die verseuchte Kleidung muss ausgezogen werden. Bei Unterbrechnungen und bei Beendigung der Arbeit müssen die Hände gewaschen werden.

8.7 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Erfüllung seiner Verpflichtungen aus den gemeinschaftlichen Umweltschutzbestimmungen benötigt.

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Ausführung in Abhängigkeit Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Schmelzpunkt: 70 C

Dichte: 1,50

Wasserlöslichkeit: ~ 45 g/l in Wasser bei 20 C (wasserfreie Substanz)

pH-Wert: ~6,4 (14 g/l, H₂O)

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Umstände, die vermieden werden müssen:

Erhöhte Temperaturen.

10.2 Materien, die vermieden werden müssen:

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Ammoniak. Kohlendioxyd. Kohlenstoffmonoxyd.

10.4 Zusätzliche Information:

Die Dämpfe können zusammen mit Luft explosive Mischungen entstehen lassen.

11. Angaben zur Toxikologie

11.1 Akute Giftigkeit:

11.2 Gefährliche Auswirkungen auf die Gesundheit:

Bei Hautkontakt: Reizungen

Durch Kontakt mit den Augen: Reizungen

Durch Schlucken: Brechreiz, Erbrechen, Angstzustände, Krämpfe, Herzstillstand, Kollaps.

Kann hervorrufen Nierenprobleme.

Durch Inhalierung des Pulvers: Reizungen an den Schleimhäuten, Atembeschwerden.

Systematische Auswirkungen: Absinken der Kalziumwerte im Blut, Nierenprobleme, Herz- und Kreislaufstörungen.

12. Angaben zur Ökologie

12.1 Beweglichkeit:

EG-Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäss 91/155/EWG
Handelsname: Ammoniumoxalat

www.cfi-chemtrade.de

12.2 Öko-Giftigkeit:

12.2.1.- Test EC50 (mg/l) :

Fische (Ammonium) = 0,3 mg/l ; Klassifizierung : Ausserordentlich giftig.

Fische = EC0 2 mg/l ; Klassifizierung : Ausserordentlich giftig.

Tiere, die sich mit Fischen ernähren = EC0 20 mg/l ; Klassifizierung : Ausserordentlich giftig.

12.2.2. - Mittlerer Empfänger:

Risiko für die aquatische Umwelt = mittel

Risiko für die landschaftliche Umwelt = niedrig

12.2.3 - Anmerkungen:

12.3 Abbaufähigkeit:

12.3.1. - Test:-----

12.3.2.- Klassifizierung nach biotischer Abbaufähigkeit:

BSB5/CSO Biologisch abbaufähig = -----

12.3.3. - Abiotische Degradation gemäss Ph-Wert: -----

12.3.4. - Anmerkungen:

12.4 Anhäufung:

12.4.1. - Test:

12.4.2. - Biologische Speicherung:

Risiko = -----

12.4.3. - Anmerkungen:

12.5 Andere mögliche Auswirkungen auf die natürliche Umwelt:

Wenn die angemessenen Handhabungsbedingungen erfüllt werden, sind keine ökologischen Probleme zu erwarten.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Substanz oder Präparat:

In der Europ. Union sind keine homogenen Richtlinien für die Entsorgung von chemischen Restabfällen mit besonderen Eigenschaften festgelegt worden. Die Behandlung und Entsorgung unterliegen den internen Verfügungen jedes einzelnen Landes. Daher muss man sich in jedem einzelnen Fall mit den zuständigen Behörden oder mit den gesetzlich autorisierten Entsorgungsfirmen in Verbindung setzen.

2001/573/EG: Entscheidung des Rates vom 23. Juli 2001 zur Änderung der Entscheidung 2000/532/EG über ein Abfallverzeichnis.

Richtlinie 91/156/EWG des Rates vom 18. März 1991 zur Änderung der Richtlinie 75/442/EWG über Abfälle.

13.2 Verseuchte Verpackungen:

Die mit gefährlichen Substanzen oder Präparaten verseuchten Verpackungen müssen genauso behandelt werden, wie die darin enthaltenen Produkte.

Richtlinie 94/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 1994 über Verpackungen und Verpackungsabfälle.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RIG/GGVS/GGVE

Klasse 8

Verpackungsgruppe: III

UN-Nr.: 3263

Bezeichnung des Gutes: Giftiger organischer fester Stoff, n.a.g.

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

Klasse 8

Verpackungsgruppe: III

UN-Nr.: 3263

Bezeichnung des Gutes: Giftiger organischer fester Stoff, n.a.g.

Lufttransport ICAO/IATA

Klasse 8

Verpackungsgruppe: III

UN-Nr.: 3263

EG-Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäss 91/155/EWG
Handelsname: Ammoniumoxalat

www.cfi-chemtrade.de

Bezeichnung des Gutes:

15. Vorschriften

gesundheitsschädlich Xn

ja

R 21/22: Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken

S 24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

16. Sonstige Angaben

Die vorliegenden Informationen sind nach unserem besten Wissen zusammengestellt, sie erheben aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollten vom Benutzer nur als Leitfaden verstanden werden.

CFI schließt jegliche Haftung für Schäden aus, die beim Umgang oder im Kontakt mit diesen Chemikalien auftreten können.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäss 91/155/EWG
Handelsname: Kupfer(II)-sulfat, Lösung 0.1 mol/l

www.cfi-chemtrade.de

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname:
Kupfer(II)-sulfat, Lösung 0.1 mol/l

Angaben zum Hersteller

Firma
CFI - Chemtrade
Rudolf-Winkel-Str. 16 A
37005 Göttingen, Germany
Telefon-Nr. 0049 (0)551 770 86 31

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

CAS-Nr.: 7758-98-7
EINEX-Nr.: 231-847-6
INDEX-Nr.: 029-004-00-0

3. Mögliche Gefahren

Keine Gefahren bekannt

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1 Allgemeine Anweisungen:

Im Falle von Bewusstlosigkeit darf auf keinen Fall etwas zu Trinken verabreicht oder Erbrechen hervorgerufen werden.

4.2 Inhalation:

Die Person muss an die frische Luft geschafft werden. Falls das Unwohlsein anhält, muss ärztliche Hilfe besorgt werden.

4.3 Hautkontakt:

Mit viel Wasser abspülen. Die verseuchte Kleidung muss ausgezogen werden.

4.4 Augen:

Die Augen bei geöffneten Lidern gut mit Wasser auswaschen.

4.5 Schlucken:

Viel Wasser trinken. Erbrechen hervorrufen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe anfordern.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschungsvorrichtungen:
Nicht geeignet für die Umwelt.

5.2 Löschungsmittel, die nicht verwendet werden dürfen:

5.3 Besondere Risiken:

Unbrennbar.

5.4 Schutzausrüstungen:

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Individuelle Vorsichtsmassnahmen:
Die Dämpfe dürfen nicht eingeatmet werden.

6.2 Vorsichtsmassnahmen für den Schutz der Umwelt:

Der Verseuchung des Bodens, Wassers und der Abflüsse muss vorgebeugt werden.

6.3 Entsorgungs- und Reinigungsmethoden:

Abräumung mit absorbierendem Material (Allgemeines Absorptionsmittel, Kieselgur usw.) oder falls nicht vorhanden, trockene Erde oder Sand. Dann in die Container für Restabfälle geben, damit die Substanzen gemäss der gültigen Normen später entsorgt werden können. Die Reste mit viel Wasser reinigen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung:

Ohne weitere Sonderangaben.

7.2 Lagerung:

EG-Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäss 91/155/EWG
Handelsname: Kupfer(II)-sulfat, Lösung 0.1 mol/l

www.cfi-chemtrade.de

In gut geschlossenen Behältern.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Technische Schutzmassnahmen:

8.2 Kontrolle der Expositionsgrenze:

8.3 Atmungsschutz:

Falls sich Dämpfe/Aerosole bilden sollten, muss eine geeignete Atmungs-ausrüstung verwendet werden.

8.4 Händeschutz:

Es müssen geeignete Handschuhe benutzt werden

8.5 Augenschutz:

Geeignete Brille benutzen.

8.6 Spezielle Hygiene-Massnahmen:

Die verseuchte Kleidung muss ausgezogen werden. Bei Unterbrechnungen und bei Beendigung der Arbeit müssen die Hände gewaschen werden.

8.7 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Erfüllung seiner Verpflichtungen aus den gemeinschaftlichen Umweltschutzbestimmungen benötigt.

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Ausführung in Abhängigkeit Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Dichte: 1,061
Wasserlöslichkeit: mit Wasser mischbar

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Umstände, die vermieden werden müssen:

10.2 Materien, die vermieden werden müssen:

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

10.4 Zusätzliche Information:

11. Angaben zur Toxikologie

11.1 Akute Giftigkeit:

11.2 Gefährliche Auswirkungen auf die Gesundheit:

Konkrete Daten über dieses Präparat hinsichtlich der Wirkungen bei Überdosis beim Menschen sind nicht bekannt.

Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden. Die gewohnten Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung von chemischen Produkten müssen eingehalten werden.

12. Angaben zur Ökologie

12.1 Beweglichkeit:

12.2 Öko-Giftigkeit:

12.1.1- Test EC50 (mg/l) :

Bakterien (Photobacterium phosphoreum) (Cu) 0,27 mg/l. Ausserordentlich giftig.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäss 91/155/EWG
Handelsname: Kupfer(II)-sulfat, Lösung 0.1 mol/l

www.cfi-chemtrade.de

Bakterien (Cu) = 1 mg/l ; Klassifizierung : Ausserordentlich giftig.
Algen (Cu) = 1 mg/l ; Klassifizierung : Ausserordentlich giftig.
Protozoen: (Cu) = 1 mg/l ; Klassifizierung : Ausserordentlich giftig.
Fische (Cu) = 1 mg/l ; Klassifizierung : Ausserordentlich giftig.
Fische (C. auratus) (Cu) = 0,01 mg/l ; Klassifizierung : Ausserordentlich giftig.
Muscheln (Cu) = 0,55 mg/l ; Klassifizierung : Ausserordentlich giftig.
Austern (Cu) = 0,1 mg/l ; Klassifizierung : Ausserordentlich giftig.

12.2.2. - Mittlerer Empfänger:

Risiko für die aquatische Umwelt = hoch

Risiko für die landschaftliche Umwelt = mittel

12.2.3 - Anmerkungen:

Stark giftig in der ganzen Ernährungskette. Bedeutende ökotoxische Wirkung für die aquatische Umwelt.

12.3 Abbaufähigkeit:

12.3.1. - Test:-----

12.3.2.- Klassifizierung nach biotischer Abbaufähigkeit:

BSB5/CSO Biologisch abbaufähig = -----

12.3.3. - Abiotische Degradation gemäss Ph-Wert: -----

12.3.4. - Anmerkungen:

12.4 Anhäufung:

12.4.1. - Test:

12.4.2. - Biologische Speicherung:

Risiko = -----

12.4.3. - Anmerkungen:

12.5 Andere mögliche Auswirkungen auf die natürliche Umwelt:

Darf nicht in den Boden und in Wasserläufe geschüttet werden.

Alle Daten beziehen sich auf die reine Substanz.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Substanz oder Präparat:

In der Europ. Union sind keine homogenen Richtlinien für die Entsorgung von chemischen Restabfällen mit besonderen Eigenschaften festgelegt worden. Die Behandlung und Entsorgung unterliegen den internen Verfügungen jedes einzelnen Landes. Daher muss man sich in jedem einzelnen Fall mit den zuständigen Behörden oder mit den gesetzlich autorisierten Entsorgungsfirmen in Verbindung setzen.

2001/573/EG: Entscheidung des Rates vom 23. Juli 2001 zur Änderung der Entscheidung 2000/532/EG über ein Abfallverzeichnis.

Richtlinie 91/156/EWG des Rates vom 18. März 1991 zur Änderung der Richtlinie 75/442/EWG über Abfälle.

13.2 Verseuchte Verpackungen:

Die mit gefährlichen Substanzen oder Präparaten verseuchten Verpackungen müssen genauso behandelt werden, wie die darin enthaltenen Produkte.

Richtlinie 94/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 1994 über Verpackungen und Verpackungsabfälle.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

15. Vorschriften

Keine Gefahren bekannt

16. Sonstige Angaben

Die vorliegenden Informationen sind nach unserem besten Wissen zusammengestellt, sie erheben aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollten vom Benutzer nur als Leitfaden verstanden werden.

CFI schließt jegliche Haftung für Schäden aus, die beim Umgang oder im Kontakt mit diesen Chemikalien auftreten können.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäss 91/155/EWG
Handelsname: Pankreatin

www.cfi-chemtrade.de

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname:
Pankreatin

Angaben zum Hersteller

Firma
CFI - Chemtrade
Rudolf-Winkel-Str. 16 A
37005 Göttingen, Germany
Telefon-Nr. 0049 (0)551 770 86 31

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

CAS-Nr.: 8049-47-6
EINEX-Nr.: 232-468-9

3. Mögliche Gefahren

gesundheitsschädlich

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1 Nach Einatmen

Nach Einatmen an die frische Luft bringen. Falls Atemnot eintritt Arzt rufen.

4.2 Nach Hautkontakt

Nach Berührung mit der Haut während mindestens 15 Minuten mit genügend Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe wechseln. Arzt rufen.

4.3 Nach Augenkontakt

Nach Berührung mit den Augen während mindestens 15 Minuten mit genügend Wasser spülen. Ausreichende Spülung durch Spreizung der Augenlider sicherstellen. Arzt rufen.

4.4 Nach Verschlucken

Nach Verschlucken Mund mit genügend Wasser ausspülen, vorausgesetzt die Person ist bei Bewusstsein. Arzt rufen.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignet: Wassersprühstrahl, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel oder geeigneter Schaum.

5.2 Besondere Gefahren

Besondere Gefährdung: Bei Feuer werden giftige Dämpfe frei.

5.3 Besondere Schutzausrüstung

Atmenschutzgerät und Schutzkleidung tragen, um Haut und Augenkontakt zu vermeiden.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Schutzmassnahmen

Atmenschutzmaske mit geeignetem Filter, Schutzbrille, Gummischeuhe und starke Gummihandschuhe tragen.

6.2 Verfahren zur Reinigung

In einen Plastikbeutel aufnehmen und entsorgen. Staubbildung vermeiden. Betroffene Zone nach völliger Beseitigung des Materials gründlich lüften und reinigen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Angaben zur sicheren Handhabung: Einatmen vermeiden. Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Längere oder wiederholte Exposition vermeiden. In geschlossenem System handhaben.

7.2 Lagerung

Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten. Bei -20 C lagern.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Technische Massnahmen

Absaugung nötig.

8.2 Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen

Nach Gebrauch gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Gebrauch waschen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäss 91/155/EWG
Handelsname: Pankreatin

www.cfi-chemtrade.de

8.3 Persönliche Schutzausrüstung

Besondere Schutzmassnahmen: Bauartgeprüfte geeignete Atemschutzmaske, chemikalienresistente Handschuhe, Schutzbrille und andere Schutzkleidung tragen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Zündtemperatur: >360 C
Wasserlöslichkeit: Teilweise löslich in Wasser
pH-Wert: ~5 - 6 (10 g/l, H₂O, 20 C)

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Stabilität

Stabil.

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel.

10.2 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Art der Zersetzungsprodukte unbekannt.

10.3 Gefährliche Polymerisation

Wird nicht auftreten.

11. Angaben zur Toxikologie

11.1 RTECS Nummer: RT9033000

11.2 Akute Toxizität

LD50

Oral

Ratte

> 10000 mg/kg

LD50

Intraperitoneal

Ratte

2550 MG/KG

LD50

Subkutan

Ratte

>5 GM/KG

LD50

Oral

Maus

> 10000 mg/kg

LD50

Intraperitoneal

Maus

2100 MG/KG

Bemerkungen: Sinnesorgane und spezielle Sinne (Nase, Augen, Ohren und Geschmacksinn):
Augen: Etosis. Verhalten: Somnolenz (allgemein schwache Aktivitäten). Verhalten:
Konvulsionen oder Auswirkungen auf Anfallsschwelle.

LD50

Subkutan

Maus

3870 MG/KG

Bemerkungen: Haut und Appendix: Andere: Haare.

11.3 Sensibilisierung

Atemschutz: Kann allergische Reaktionen des Atemsystems bewirken.

11.4 Anzeichen und Symptome nach Exposition

Wiederholte Exposition kann verursachen: Asthma,

11.5 Expositionswege

Hautkontakt: Reizt die Haut.

Absorption durch die Haut: Kann bei Aufnahme durch die Haut

EG-Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäss 91/155/EWG
Handelsname: Pankreatin

www.cfi-chemtrade.de

gesundheitsschädlich sein.

Augenkontakt: Reizt die Augen,

Einatmen: Kann beim Einatmen gesundheitsschädlich sein.

Reizwirkung auf die Schleimhäute und die oberen Atemwege.

Verschlucken: Kann beim Verschlucken gesundheitsschädlich sein.

11.6 Information über Zielorgane
Lunge.

11.7 Durch Exposition verstärkte Effekte
Nicht vollständig untersuchter Stoff. Mit der entsprechenden Sorgfalt handhaben.

12. Angaben zur Ökologie

Keine Daten vorhanden.

13. Hinweise zur Entsorgung

Dieses Material darf nur von einem zugelassenen Entsorgungsunternehmen beseitigt werden. Diese Produkte sind in einem brennbaren Lösungsmittel zu lösen oder mit diesem zu mischen und in einer Verbrennungsanlage für Chemikalien (mit Nachbrenner und Abluftwäscher) zu verbrennen. Alle staatlichen und örtlichen Gesetze sind zu beachten.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

15. Vorschriften

gesundheitsschädlich Xn

ja

R 36/37/38: Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut

R 42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich

S 22: Staub nicht einatmen

S 24: Berührung mit der Haut vermeiden

S 37: Geeignete Schutzhandschuhe tragen

S 45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen)

16. Sonstige Angaben

Die vorliegenden Informationen sind nach unserem besten Wissen zusammengestellt, sie erheben aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollten vom Benutzer nur als Leitfaden verstanden werden.

CFI schließt jegliche Haftung für Schäden aus, die beim Umgang oder im Kontakt mit diesen Chemikalien auftreten können.